

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
2	Professionalisierung im Ehrenamt	15
2.1	Entwicklung des Ehrenamts und ehrenamtlicher Arbeitsfelder ..	16
2.2	Ehrenamt in Einsatzorganisationen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	21
2.3	Notwendigkeit der Professionalisierung in Ehrenamtsorganisa- tionen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	29
2.4	Struktur der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	36
2.5	Herausforderungen und aktuelle Tendenzen in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	39
3	Handlungsorientierung: didaktische und methodische Grundlagen	45
3.1	Kompetenzorientierte Didaktik	46
3.2	Handlungsorientierte Unterrichtsmethoden	49
3.2.1	Skills-Lab: Simulation und Fallarbeit	50
3.2.2	Cognitive Apprenticeship	53
3.2.3	Projektunterricht	54
3.2.4	Problem-based Learning	55
4	Lernen und Lehren im Ehrenamt der nichtpolizeilichen Gefahren- abwehr	57
4.1	Modelllernen und Selbstwirksamkeit	57
4.2	Die Macht von Geschichten	59
4.3	Empfehlungen für Lehr-/Lernarrangements im Ehrenamt	60
5	Best-Practice-Ansätze zur Professionalisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung	63
5.1	Handlungsorientierung im Unterrichtsalltag – Ein Blick hinter die Kulissen	77
5.2	Handlungsorientiertes Lernen in der Feuerwehrausbildung	88
5.3	Feuerwehrprofis üben für den Ernstfall	93

Inhaltsverzeichnis

5.4	»Aus der Praxis für die Praxis«: Das Bergwacht-Zentrum für Sicherheit und Ausbildung	110
5.5	Die Freistadt im Freistaat Bayern – Praktische Ausbildung an der Feuerweherschule Geretsried	120
5.6	Qualität als Grundlage zum erfolgreichen Know-How-Transfer ..	129
5.7	Freiwilligenkoordination im Österreichischen Roten Kreuz	139
5.8	Personalentwicklung und Ausbildung bei der Feuerwehr Wels ..	146
5.9	Praktische Ausbildungssequenzen für die Feuerwehren Südtirols	156
5.10	Das Ausbildungskonzept zum DLRG-Strömungsretter	164
5.11	Interprofessionelle Simulation in der Notfallsanitäter-Ausbildung	172
6	Ein kurzes Resümee	180
	Literaturverzeichnis	187